

Text: Martin Greif
Melodie: Dietrich von der Hase
Einrichtung: Holger Dolkemeyer

Morgengang

D G D A E⁷
1. Ich geh auf stil - len We - gen Früh - tags ins grü - ne
2. Wohl tau - send Blü - ten schau - en von Wald und Wie - sen
3. Ich brech mir ein Ge - schmei - de von nas - sen Ro - sen
4. Ich hing dirs in die Lo - cken als dei - nen Hoch - zeits -

A G D D⁷ G⁶ A⁷
Feld, wie lacht mir da ent - ge - gen die jun - ge Mor - gen -
her, die al - le trop-fend tau - en von ed - len Per - len
ab: wärst du an mei - ner Sei - te, von der ge-träumt ich
kranz - da gehn die Mor-gen - glo - cken, ich steh in Trä - nen

D G Em A⁷ D D⁷ G⁶ A⁷ D
welt, wie lacht mir da ent - ge - gen die jun - ge Mor - gen - welt!
schwer, die al - le trop-fend tau - en von ed - len Per - len schwer.
hab, wärst du an mei - ner Sei - te, von der ge-träumt ich hab!
ganz, da gehn die Mor-gen - glo - cken, ich steh in Trä - nen ganz.